

Erledigt

Neuling im Hackintosh-Universum - das wäre mein Plan

Beitrag von „Hamish1969“ vom 26. Februar 2019, 13:42

Hi Leute,

ich bin neu hier, also erstmal: Hi alle miteinander! 😊

Aktuell habe ich bei mir Zuhause die Situation, dass ich abwechselnd den Desktop PC und mein MacBook nutze. Ich nutze das MacOS gerne für Bildbearbeitung, Grafiken und Webdesign. Hin und wieder brauche ich aber auch Windows für CAD oder einfach nur zum Zocken. Ich mag mein MacBook Pro zwar sehr gerne, aber es könnte durchaus ein bisschen performanter sein. Nach langem hin und her überlegen, bin ich dann auf das Thema Hackintosh gestoßen.

Mein Plan wäre jetzt folgender:

Das MacBook behalte ich. Für Reisen oder mal zu einem Kumpel mitnehmen oder einfach für die Couch.

Der PC soll ein Hackintosh werden und gleichzeitig ein bisschen aufgerüstet.

Aktueller Stand:

ASrock Z77 Pro4

i7 2600

GeForce GTX 980ti

16GB DDR3 1600

512GB Samsung SSD (Sata)

Nach dem Aufrüsten:

AsRock Z370M Pro4 (evtl. soll später mal das Gehäuse kleiner werden, deswegen mATX)

i5 8600K

Grafikkarten bleibt

RAM bleibt vorerst und soll evtl. später durch 16 oder gar 32GB DDR4 3000 ersetzt werden (EDIT: Geht nicht mit dem neuen Mainboard. Ist mir gerade erst aufgefallen)

512er SSD bleibt aber dazu kommt noch eine 512er M.2 SSD Samsung EVO 970

Der Plan wäre dann:

MacOS auf die 512er M.2 zu installieren. Windows auf die 512er Sata SSD und ich möchte beim Bootvorgang zwischen den beiden OS wählen können. Die Frage ist erstmal: Ist das überhaupt so realistisch oder wird es mit den Komponenten Probleme geben? Wenn die Hardware gut ist, wo finde dann Einsteigerfreundliche Anleitungen/weiterführendes... Ich kenne mich allgemein mit IT/PC's recht gut aus, kann mir also helfen. Aber ich bin ein totaler Noob auf dem Hackintosh-Gebiet... Sorry also, für die dummen Fragen... 😞

Hoffe ihr könnt mir helfen.

Beitrag von „DerJKM“ vom 26. Februar 2019, 17:22

Das sieht doch schonmal ganz gut aus, die Hardware passt soweit. Dualboot sollte da auch kein Problem werden. Zwei getrennte SSDs zu verwenden ist als Einsteiger eine sehr gute Idee.

Deine GTX980Ti wird jedoch nur bis macOS 10.13.6 High Sierra unterstützt, und läuft auch dort schon nicht ganz perfekt. Das aktuelle macOS 10.14.3 geht damit nicht. Liegt daran, dass die Karte nicht von macOS direkt unterstützt wird, also den Nvidia Webtreiber braucht, der aber schon für High Sierra etwas buggy war und nun für Mojave gar nicht mehr angeboten wird. Generell sind für macOS AMD-Karten besser geeignet, da native Treiber direkt im OS vorhanden sind.

Beitrag von „Hamish1969“ vom 26. Februar 2019, 18:46

Vielen Dank für die schnelle Antwort!

[Zitat von DerJKM](#)

Edit by al6042 -> Bitte keine Zitate von Beiträgen, welche direkt über deiner Antwort stehen...

Das dachte ich mir fast. Ich wollte nicht gleich zu Beginn mit Partitionierung anfangen. Ich finde es aber auch "sauberer" und bilde mir ein, dass die Performance vllt. auch ein wenig besser ist, wenn Win und Mac auf 2 Unterschiedlichen SSDs laufen. Vielleicht auch Wunschdenken, wer weiß.

[Zitat von DerJKM](#)

Edit by al6042 -> Bitte keine Zitate von Beiträgen, welche direkt über deiner Antwort stehen...

Okay. Das klingt schon nicht mehr so toll. An sich, habe ich kein Problem mit älteren OS X Versionen, aber... der Erfahrung nach, laufen die moderneren Versionen von Adobe Produkten meist nur auf aktuelleren OS Versionen fehlerfrei. Deswegen wäre ich schon gerne wieder bei Mojave oder wenigstens High Sierra. Ich hatte zwar ewig lange ElCapitan am MacBook, aber auch mit Photoshop und LR von 2015er Versionen. Weiß nicht, ob sich das beißt wenn ich PS und LR 2019 auf ElCapitan laufen lasse.

Ich würde dann fast die 980Ti verkaufen und vielleicht auf eine vergleichbare AMD umsteigen.

Was wäre denn Leistungstechnisch vergleichbar? Ich zocke zwar nicht mehr ganz so viel, aber die GPU gibt auch ordentlich Power in Photoshop und Premiere.

Beitrag von „DerJKM“ vom 26. Februar 2019, 22:21

Oh Adobe, da bin ich raus, hab ich keine Erfahrung mit.

Du kannst aber auch zuerst High Sierra installieren, und dann wenn es klappt auf eine AMD upgraden. Müsste dann bei einer Vega rauskommen.

El Capitan könnte schwierig werden auf einem 8600K, der ist dafür zu neu.

Beitrag von „derHackfan“ vom 26. Februar 2019, 22:32

[Zitat von Hamish1969](#)

ASRock Z77 Pro4 

i7 2600

GeForce GTX 980ti

16GB DDR3 1600

512GB Samsung SSD (Sata)

Was stimmt denn damit nicht, die Möhre läuft doch locker mit macOS High Sierra, für einen createinstallmedia und etwas mehr immer noch zum gerne haben. 😊

Beitrag von „Hamish1969“ vom 27. Februar 2019, 07:56

[Zitat von derHackfan](#)

Was stimmt denn damit nicht, die Möhre läuft doch locker mit macOS High Sierra, für einen createinstallmedia und etwas mehr immer noch zum gerne haben. 😊

Also, um ehrlich zu sein habe ich da gestern auch nochmal drüber nachgedacht. Ich wollte kein Vermögen ausgeben, also eher unter 500€ bleiben. Am derzeitigen Setup ist natürlich nichts extrem schlecht. Ich hätte nur eben gerne etwas modernisier. Der i5 8600K soll ja ziemlich gut sein, aber dann dann bräuchte ich eben ein neues MB und ich hätte gerne noch etwas extra Boost mit den M.2 SSD's gehabt aber um ehrlich zu sein. Wenn dann noch RAM und vielleicht sogar ne Graka dazu kommt, ist mir das zu teuer.

Vielleicht sollte ich mal deinen Vorschlag aufgreifen, und mir einfach ne zweite SATA SSD holen mit 512GB oder 1TB (seit die M.2 auf dem Vormarsch sind, sind die "alten" ja auch reichlich günstig geworden) und dann einfach versuchen, HighSierra auf mein bestehendes System zu bringen.

Hauptsächlich geht es mir halt um zusätzliche Power der GPU in Photoshop, Lightroom und Premiere, die das MacBook eben so nicht bietet (trotz der 750MGt). Dann müsste ich nur hoffen, dass der Nvidia Webdriver für die GTX 980Ti unter HighSierra keine Zicken macht, wenn ich das richtig verstanden habe.

Was denkt ihr? Dann könnte ich zumindest mal "reinschnuppern" und schauen ob ein selbstgebauter Mac für mich dasselbe ist wie ein nativer, also ob alles Problemlos läuft. Wenn ja, dann kann ich in zwei - drei Jahren immernoch aufrüsten, wenn ich denke, mir reicht die Leistung jetzt wirklich nicht mehr aus.

Beitrag von „grt“ vom 27. Februar 2019, 08:35

die idee ist nicht schlecht. ich würde sagen "auf gehts... rein ins häckivergnügen"



Beitrag von „Hamish1969“ vom 27. Februar 2019, 08:46

Nicht ganz so schnell 😊 Bevor ich jetzt alles "zerlege" und umbauere usw..

Kommt mir noch die Frage: Kann ich mich dann am Häcki eigentlich mit meiner Apple ID anmelden und den Store nutzen? Oder würde das Probleme geben?

Beitrag von „TNa681“ vom 27. Februar 2019, 09:05

Das ist alles kein Problem, der Hacki wird vollständig als iMac erkannt und ganz normal unter deinen Apple Geräten gelistet.

Bevor du in neue Hardware investierst, würde ich erstmal High Sierra installieren und mich in das Hackintosh Thema einarbeiten. Letztendlich entscheidest du das aber natürlich selbst.

edit:

Auch im Store kannst du einkaufen und bestehende Einkäufe mit dem neuen iMac weiterhin nutzen.

Beitrag von „Hamish1969“ vom 27. Februar 2019, 09:09

Danke für die Info. Ja, da habt ihr schon recht. Erstmal sehen, ob mir das auch wirklich so zusagt. Und, um ehrlich zu sein, die Hardwareleistung hat mir unter WIN ja bisher auch ausgereicht... warum sollte sie mir dann unter OS X nicht mehr reichen. Da ist wohl immer auch ein wenig "haben wollen" dabei. Nee, das einzige was ich wirklich kaufe, ist eine zweite SSD, damit die Betriebssysteme "physisch" voneinander getrennt installiert werden können. Die 100 Euro geb ich mal aus.

Was würdet ihr denn einem Anfänger empfehlen? Ich habe mich mal ein wenig durch das Wiki gewühlt und bin zu dem Schluss gekommen, dass wohl dieser "Clover" am freundlichsten für Einsteiger ist. Stimmt das soweit?

Beitrag von „TNa681“ vom 27. Februar 2019, 09:13

[derHackfan](#) ist da sicher der richtige Ansprechpartner, immerhin hat er das gleiche Board im Einsatz.

edit:

schau mal hier nach...<https://www.hackintosh-forum.de/forum/thread/28210-mod-f%C3%BCr-das-asrock-z77-pro4-m/?postID=356330#post356330>

Beitrag von „g-force“ vom 27. Februar 2019, 09:42

[Zitat von Hamish1969](#)

Nee, das einzige was ich wirklich kaufe, ist eine zweite SSD, damit die Betriebssysteme "physisch" voneinander getrennt installiert werden können. Die 100 Euro geb ich mal aus.

Nicht nötig, kannst Du auch sparen.

Beitrag von „Hamish1969“ vom 27. Februar 2019, 09:48

[Zitat von g-force](#)

Nicht nötig, kannst Du auch sparen.

Ja, kann sein, dass es nicht nötig ist. Aber da ich nur eine 512er drin habe, wird mir dann wohl auch der Platz etwas eng 😊

Beitrag von „g-force“ vom 27. Februar 2019, 09:50

Dann baue doch lieber gleich eine NVMe ein.

Beitrag von „Hamish1969“ vom 27. Februar 2019, 10:00

Dafür hab ich doch aber am Mainboard keinen Steckplatz? Oder übersehe ich da etwas? Was ist denn verkehrt an seiner normalen SATA SSD? Ist doch auch schon ordentlich schnell.

Beitrag von „g-force“ vom 27. Februar 2019, 10:09

Ich verwende (neben einem Onboard-M.2-Slot) zwei dieser Adapter:
https://www.mindfactory.de/pro...uter-kryoM-2_1111826.html

Natürlich ist SSD schnell. Aber wenn Du sowieso was kaufen willst, dann lieber 25fache statt nur 5fache Verbesserung. 😊

Das reicht für macOS und Windows (auf einer Platte) völlig aus:
https://www.mindfactory.de/pro...AND-TLC--MZ-_1246504.html

Beitrag von „Hamish1969“ vom 27. Februar 2019, 10:21

Zitat von g-force

Ich verwende (neben einem Onboard-M.2-Slot) zwei dieser Adapter:

https://www.mindfactory.de/pro...uter-kryoM-2_1111826.html

Natürlich ist SSD schnell. Aber wenn Du sowieso was kaufen willst, dann lieber 25fache statt nur 5fache Verbesserung. 😊

Das reicht für macOS und Windows (auf einer Platte) völlig aus:

<https://www.mindfactory.de/pro...AND-TLC--MZ-1246504.html>

Oh, diese Adapter kannte ich bisher nicht, muss ich zugeben. Ja, DANN... ist das wirklich zu überlegen. Ich dachte für eine NVMe brauche ich ein MB, wenn das schon moderner wird dann muss ich auch nen neuen CPU kaufen wegen des Sockel und evlt. gleich noch RAM... Das wäre mir zu viel gewesen. Aber so ein Adapter ist ne gute Alternative. Danke!

Wo ich dir aber widersprechen muss, ist bei der Größe. 512GB reichen mir da niemals. Auf WIN sind ein paar Games drauf (allein BF4 gönnt sich inzwischen über 60Gig Platz glaub ich) und auf der Mac Partition würde mein Lightroom Fotokatalog liegen. Dieser hat mir allen Fotos inzwischen 130GB, tendenz steigend (auch wenn ich mal wieder ausmisten muss).

Aber ein Adapter mit einer 512er NVMe, und darauf dann NUR OS X wäre super. Win kann normal über die SATA Platte laufen. Das wäre mein Setup, denke ich!

Beitrag von „g-force“ vom 27. Februar 2019, 10:37

Wie Du es aufteilst, ist letztendlich deine Entscheidung. Ich habe die Betriebssysteme auf einer Platte, Daten sind auf weitere Platten ausgelagert.

Es gibt noch einen möglichen Nachteil zu bemerken. Möglicherweise kann man von der NVMe im Adapter nicht direkt booten. Das ist aber nicht schlimm, wenn Clover eingesetzt wird und dieser dann auf einer anderen Platte liegt.

Beitrag von „Hamish1969“ vom 27. Februar 2019, 10:48

[Zitat von g-force](#)

Es gibt noch einen möglichen Nachteil zu bemerken. Möglicherweise kann man von der NVMe im Adapter nicht direkt booten. Das ist aber nicht schlimm, wenn Clover eingesetzt wird und dieser dann auf einer anderen Platte liegt.

Da komme ich dann jetzt nicht mehr ganz mit. Der Clover müsste also auf der Sata SSD liegen. Diese wird beim Start angesteuert und der Clover sagt dann "starte OS X von der NVMe" oder wie darf ich das vereinfacht verstehen? 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 27. Februar 2019, 11:12

[Zitat von TNa681](#)

derHackfan ist da sicher der richtige Ansprechpartner, immerhin hat er das gleiche Board im Einsatz.

Sehr gerne aber am ASRock Z77 Pro4 sitze ich erst heute Abend wieder. 😊

Beitrag von „TNa681“ vom 27. Februar 2019, 12:57

[Hamish1969](#)

Genaun wie in deinem Post #19 darfst du das verstehen...

Eine NVMe würde durchaus Sinn manche, wenn du in Erwägung ziehst bald dein Mainboard zu

upgraden.

Beitrag von „Hamish1969“ vom 27. Februar 2019, 13:41

[Zitat von TNa681](#)

[Hamish1969](#)

Genaun wie in deinem Post #19 darfst du das verstehen...

Eine NVMe würde durchaus Sinn manche, wenn du in Erwägung ziehst bald dein Mainboard zu upgraden.

Ja, ich glaube das würde schon wirklich Sinn machen und auch meinem Fotocatalog in LR und dessen Cache nochmal nen ordentlichen Boost geben.

Ich kann damit dann aber schon noch beim Bootvorgang auswählen, ob ihc WIN der OS X starten will? Oder muss dann irgendwie erst ins Windows, da das ja auf dieser SATA SSD liegen soll?

Oh je, ich bekomme immer mehr Schiss... kling alles wahnsinnig kompliziert... 😬

Beitrag von „derHackfan“ vom 27. Februar 2019, 14:03

Das ist ganz einfach, nix da kompliziert... 😊

Ich würde aber bei dem Plan bleiben eine SATA SSD zu kaufen so lange du nicht weißt wann du neu kaufen möchtest, in ein, zwei oder drei Jahren ist auch die NVMe veraltet.

Edit: Du kommst nicht zufällig aus oder um Bremen?

Beitrag von „Hamish1969“ vom 27. Februar 2019, 14:18

Edit by derHackfan: Bitte keine Vollzitate verwenden.

Leider nein, ich bin aus Bayern. Nach Bremen habe ich ziemlich genau 600km 😄 Ich muss mal mein Profil ausfüllen...

Ja naja, kostentechnisch macht es keinen so großen unterschied vermutlich. Und wenn die NVMe dann doch so viel schneller ist? Einziger Vorteil der SATA wäre halt, dass ich direkt davon booten könnte, oder?

Beitrag von „derHackfan“ vom 27. Februar 2019, 14:22

Ich besitze leider keine NVMe und gehe davon aus dass es stimmt, aber Clover Bootloader in der EFI von der Windows SSD kommt gar nicht in Frage, da bleibt nur der extra Clover USB Stick. 😊

Heute Abend kann ich dir meinen EFI Ordner hochladen, dann siehst du wie einfach es ist.

Beitrag von „Hamish1969“ vom 27. Februar 2019, 14:59

Na aber dann haben wir es doch schon. Bisher hat mir eine SATA SSD auch ausgereicht. Dann wird es halt einfach eine zweite. Da tu ich dann nicht lange rum. Klar wäre der Boost schön, vor

allem weil der Preis nicht so wahnsinnig viel höher ist. Aber wenn ich dann Probleme mit dem Häcki habe oder es unnötig kompliziert wird, lass ich es lieber. Oder ich finde einen PCIe Adapter von dem man Booten kann. Solls ja auch geben...

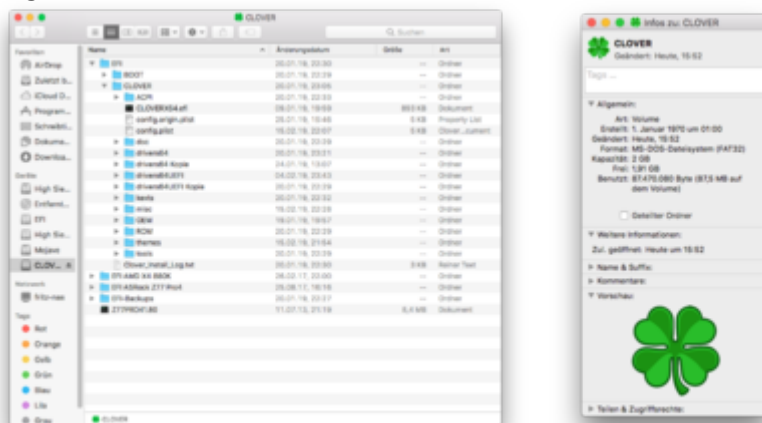
BTW: Das Forum hier ist super und vor allem super hilfreich. Das erste mal seit langem, dass ich mich in einem Forum angemeldet habe und wirklich hilfe bekommen habe, statt der üblichen "Nutze SuFu" Antwort. 🙌 Vor allem das Angebot mit dem Ornder usw.

Echt vielen Dank an alle hier!

Beitrag von „derHackfan“ vom 27. Februar 2019, 15:55

Die Suche Funktion von unserem Forum ist auch nicht so wirklich toll, da findet Google manchmal von aussen mehr. 😊

Im Anhang mal mein EFI Ordner, den kannst du einfach so auf einen USB Stick schieben und los gehts.



Ich wünsche viel Erfolg damit.

Beitrag von „g-force“ vom 27. Februar 2019, 17:55

[Zitat von Hamish1969](#)

Der Clover müsste also auf der Sata SSD liegen. Diese wird beim Start angesteuert und der Clover sagt dann "starte OS X von der NVMe"

Genau, der Clover muß auf einer bootbaren Partition liegen, das kann auch ein USB-Stick sein. Das ist überhaupt kein Problem, die Partitionen von macOS und Windows werden normalerweise automatisch erkannt und werden aus Clover gestartet.

Beitrag von „Hamish1969“ vom 27. Februar 2019, 19:16

Ich muss etwas gestehen.

Ich habe mich etwas vertan bei der Hardware. Das MB war doch ein anderes. Sorry, ist einige Jahre her, als ich das gekauft habe.

Aktueller Stand:

ASRock Z77 Extreme 3 (statt dem Pro 4)

i7 2600

GeForce GTX 980ti

16 GB HyperX Savage 1600Mhz CL9

512GB Samsung SSD (Sata)

Macht das jetzt irgendeinen Unterschied? Wahrscheinlich ist dein EFI-Ordner dann hinfällig,

oder [derHackfan](#)?

Beitrag von „derHackfan“ vom 27. Februar 2019, 19:31

Nee, das ist kein Problem, du kannst trotzdem mit der EFI arbeiten. 😊

Beitrag von „Hamish1969“ vom 27. Februar 2019, 19:45

Cooler Sache! Dann werde ich mir vermutlich heute noch mit Prime-Versand eine Crucial MX500 schicken lassen, und dann am Sonntag mit der Arbeit beginnen. Mal schauen wie weit ich komme 😁

EDIT:

Jetzt hätte ich da doch noch einmal eine (vielleicht dumme) Frage an [derHackfan](#):

Angenommen ich habe 3 SSD's verbaut. Eine mit OS X und eine mit Win. Ist es mir von beiden möglich auf die dritte zuzugreifen oder gibts da irgendwie Probleme mit dem Dateisystem? Das wäre eigentlich ultimativ super, denn ich könnte sämtliche Daten und Dokumente dort ablegen und von beiden OS darauf zugreifen wenn das funktioniert.

Beitrag von „Hamish1969“ vom 1. März 2019, 18:47

Hi Leute,

nachdem ich mich zuletzt hier ein eindrucklich Informiert habe, und auch alles (zumindest meiner Meinung nach) richtig, befolgt habe... Hängt jetzt bei mir trotzdem die Install von High Sierra auf meinem System.

Ich habe:

HighSierra aus dem AppStore geladen und mit TINU auf den Stick geschoben

anschließend den Clover mit dem Installer auf den Stick installiert

anschließend den EFI-Ordner durch den von derHackfan ersetzt

Beim booten komme in den Clover und er röhelt kurz

dann hängt er bei der Zeile

AMFILogTrustedKeysFromNVRam: no vram variable

using 16384 buffer headers and

Das war's... hat jemand ne Idee?? 😞

Beitrag von „ralf.“ vom 1. März 2019, 20:20

Irgendwie ein USB-Problem

Beitrag von „Hamish1969“ vom 1. März 2019, 20:37

Das kam mir auch schon in den Sinn (habe ich irgendwo gelesen). Habe schon sämtliche USB 2 Ports ausprobiert. Ist leider immer dasselbe.

Beitrag von „derHackfan“ vom 1. März 2019, 20:44

[Hamish1969](#) Ich sagte doch ganz einfach, nix da kompliziert... 😊

Du brauchst Clover Bootloader nicht extra installieren, stattdessen schiebst du einfach den EFI Ordner auf deinen USB Stick.

Teste das doch bitte mal...

Edit: Wenn ihr jetzt anfangt an USB herumzubasteln, dann komme ich erst wieder zu Clover Bootloader in den Thread zurück. 😊

Beitrag von „Hamish1969“ vom 1. März 2019, 21:01

Hi Hackfan. Ich habe deine Anweisungen mal befolgt. Habe den Stick nochmal leer geräumt und mit Tinu HighSierra drau gepackt. Danach einfach auf den Stick deinen EFI-Ordner geschoben (siehe Bild) und versucht zu booten.

Leider selbes Fehlerbild 😞

Beitrag von „REVAN“ vom 1. März 2019, 22:35

Der EFI-Ordner muss in die EFI Partition geschoben werden, dort befindet sich "Clover". Wenn du nur den Ordner auf deinen Stick ziehst, dann hast du einen Backup des Ordners erstellt. Glückwunsch, das bringt dich nicht weiter 😊

Du musst die EFI Partition des USB-Sticks mounten (z.B. über Clover Configurator) und dort ist dann der Ordner "EFI" zu finden. Sofern der vom Hackfan passt, dann musst seinen auf die EFI Partition kopieren.

Weißt du wie man die EFI Partition mountet? Oder noch gar nichts davon gehört? 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 2. März 2019, 00:24

[Hamish1969](#) erstelle dir bitte einen extra USB Stick im Fat32 Format.

Beitrag von „Hamish1969“ vom 2. März 2019, 09:37

[Zitat von murashi](#)

Weißt du wie man die EFI Partition mountet? Oder noch gar nichts davon gehört? 😊

Doch, weiß ich natürlich anhand des Wikis. Hab ich ja ursprünglich auch so gemacht. Anschließend hab ich mich dann an die Anleitung von derHackfan gehalten. Übrigens:

Ich habe mit TINU HighSierra auf den Stick installiert und dann Hackfan's EFI-Ordner einfach rüber geschoben. Trotzdem kann ich dann vom Stick booten. Er bleibt nur an der selben Stelle hängen. Scheint also trotzdem zu funktionieren.

[derHackfan](#) ich probiere das heute nochmal aus. Vorher Formatiere ich den Stick mal explizit in FAT32.

Danke für eure Hilfe!

Beitrag von „REVAN“ vom 2. März 2019, 09:56

Du kannst von dem Stick booten, weil dein "alter" EFI Ordner immer noch auf der EFI Partition des USB Sticks vorhanden ist. Der ist ja dadurch nicht weg.

Die selbe Wirkung hast du, weil rein gar nichts anderes ist. 😊
Damit der Ordner vom Hackfan auch Wirkung zeigt muss dieser auf einer EFI Partition liegen, nicht nur einfach auf der Installations Partition. 😊

Deinen [Install Stick](#) kannst du gerne in FAT32 formatieren, nur wenn du dann per Tinu High Sierra kopierst wird der Stick eh wieder nach HFS+ formatiert.

Du musst wenn dann, wie Hackfan schrieb, einen "extra USB-Stick im FAT32 Format" formatieren. Dieser agiert dann separat als dein Clover Stick.

Beitrag von „Hamish1969“ vom 2. März 2019, 10:54

Ich habe den Stick aber komplett formatiert. Sind davon dann nicht alle Partitionen betroffen?

Und bei dem Thema mit dem extra USB-Stick, kann ich euch dann leider nicht mehr folgen...
sorry 😊

Was soll ich denn mit einem zweiten USB-Stick im FAT32 Format?



Beitrag von „REVAN“ vom 2. März 2019, 11:10

Damit dein USB Stick einmal komplett - also alle Partitionen - formatiert werden, musst du auf "Darstellung -> Alle Geräte einblenden" gehen.

Wenn du das gemacht hast und da deinen USB-Stick ausgewählt hast, dann ist das gut.

Wenn du nur die Partition ausgewählt hast, ist auch nur die Partition betroffen.

Beitrag von „derHackfan“ vom 2. März 2019, 11:11

Manche ASRock Mainboard finden nach dem Install den Clover Bootloader nicht bzw. keine Boot Einträge, da muss man dann mit der Shell nachhelfen oder man verwendet einen weiteren (extra) USB Stick.

Der muss dann im Format FAT32 vorliegen und da schiebt man dann einfach den EFI Ordner rauf, dann startet man den Rechner damit. 😊

Wenn du es nicht verstehst macht nichts, einfach machen....

Beitrag von „Hamish1969“ vom 2. März 2019, 11:20

Es geht mir ja nicht darum, dass ich alles bis in kleinste Detail verstehen will. Ich habe eher Probleme zu verstehen was ich machen soll. Ursprünglich sagtest du mir ja nur, dass ich einen zweiten Stick in FAT32 formatieren soll. 😊

Versuchen wir es anders herum. Ich sage euch, was ich verstanden habe und ihr sagt mir, ob das so richtig ist:

Stick 1: KOMPLETT (alle Partitionen) formatieren und mit TINU HighSierra drauf. Sonst nichts weiter damit machen.

Stick 2: In FAT32 formatieren und einfach deinen EFI-Ordner drauf (ohne damit irgendwie mit dem Clover installer rumzubasteln).

Und booten von Stick 2. Bei der später folgenden Install (bei der ich noch nicht war) kann ich dann von Stick 1 HighSierra auswählen.

Ist das so korrekt?

Beitrag von „REVAN“ vom 2. März 2019, 11:22

Du hast auf deinem ersten Stick Clover + High Sierra Installer drauf und bootest davon und installierst das System.

Unter Umständen kann es passieren, dass dieser ERSTE Stick nach der Installation nicht mehr erkannt wird weil die Boot Einträge fehlen. Deshalb sollst du dir einen zweiten Clover Stick erstellen, damit du dann mit diesem weiter machen kannst.

Verstanden? 😊

Beitrag von „Hamish1969“ vom 2. März 2019, 11:26

Hmm... nö, nicht ganz 🤔

Mit dem ersten Stick komme ich ja gar nicht zu Installation, oder? Also wenn ich von diesem boote, bleibt es ja hängen...

Verwirrung setzt ein... sorry... 😞

Beitrag von „REVAN“ vom 2. März 2019, 11:27

Es geht hier aktuell auch noch nicht darum das du schon installiert hast. es geht darum welche Vorbereitungen zu treffen sind damit es hinterher keine Probleme gibt 😊

Beitrag von „Hamish1969“ vom 2. März 2019, 11:31

Ja, also gut. Ich kapiers nicht.

Ich mache jetzt alles nochmal von vorne.

OSX mit Tinu auf den Stick, Clover installer wie in der Wiki beschrieben drauf und dann anschließend [EFI mounten](#) und den EFI Ordner ersetzen.

Zusätzlich mache ich mir mal einen zweiten Stick in FAT32. Ebenfalls Clover installer und dann wieder EFI Ordner ersetzen. Was ich mit dem dann anstellen sollt weiß ich noch nicht. Aber ich machs einfach mal.

Beitrag von „grt“ vom 2. März 2019, 11:33

du hast das schon richtig verstanden.. der fat32 stick mit dem efiordner kann sowohl den installerstick, als auch später die fertige installation auf der platte booten. also erstmal den fertig machen, gucken, dass der ordentlich bootet, dann installieren. clover/efi kopieren auf den installerstick muss dann eigentlich nicht mehr sein.

Beitrag von „apfelnico“ vom 2. März 2019, 11:37

Ich hatte den Verlauf anders interpretiert. [Hamish1969](#) hat einen funktionsfähigen Bootstick, leider bricht der Bootprozess mit einer Fehlermeldung ab. Was da jetzt der zweite Stick mit dem gleichen EFI soll, verstehe ich auch nicht.

BIOS korrekt eingestellt?

Stick ist ein Usb2 oder 3?

Beitrag von „grt“ vom 2. März 2019, 11:39

[Zitat von derHackfan](#)

Manche ASRock Mainboard finden nach dem Install den Clover Bootloader nicht bzw. keine Boot Einträge, da muss man dann mit der Shell nachhelfen oder man verwendet einen weiteren (extra) USB Stick.

destawegen der zweite stick 😊

Beitrag von „apfelnico“ vom 2. März 2019, 11:41

Aber es bricht doch schon vorher ab. Und es gibt eine konkrete Meldung dazu.

Beitrag von „Hamish1969“ vom 2. März 2019, 11:42

Bei den Einstellungen im BIOS bin ich mir nicht 100% sicher, da diese sich bei mir stark vom Wiki unterscheiden. SATA ist jedenfalls auf AHCI eingestellt.

Der Stick ist USB3, steckt aber im USB2 Port. Macht das einen Unterschied?

Bevor Fragen zu Grafikkarten oder so kommen: Die habe ich gänzlich ausgebaut und den Monitor via HDMI ans Mainboard gesteckt.

Beitrag von „grt“ vom 2. März 2019, 11:45

[apfelnico](#) ->

[Zitat von Hamish1969](#)

dann hängt er bei der Zeile

```
AMFILoadTrustedKeysFromNVRam: no vram variable
```

```
using 16384 buffer headers and
```

[Hamish1969](#) usb2 wär schon besser. hättest du einen zur hand?

Beitrag von „Hamish1969“ vom 2. März 2019, 11:48

USB2 stick hab ich, aber leider keinen mit 8GB. Der hat hier leider nur4GB

Beitrag von „apfelnico“ vom 2. März 2019, 11:50

Ein einfacher USB2 Stick wäre optimal. Denn vielfach lassen sich die spezifischen USB Probleme erst in der Post fixen.

So ist es gut möglich, dass ein USB3 korrekt vom bios initialisiert wird, dein Stick funktioniert, sobald macOS übernimmt, nur noch der USB2 Part des Anschlusses funktioniert und dein Stick somit plötzlich ausgesperrt ist.

Beitrag von „Hamish1969“ vom 2. März 2019, 11:53

Okay gut, ich kann mir eventuell einen besorgen. Leihweise oder wie auch immer.

Ist dann jetzt das Thema mit dem zweiten Stick und alles was vorher geschrieben wurde, vom Tisch? Wurde das nur falsch verstanden?

Ich hätte das auch verstanden, wenn ich bis zur Installation gekommen wäre und anschließend nicht mehr booten könnte. Aber da ich ja bis dorthin gar nicht komme, erschließt sich mir der zweite Stick auch immer noch nicht. Aber ich hab davon ja auch wirklich keine Ahnung. Vielleicht kapiert das ja einfach nur nicht 😊

Beitrag von „grt“ vom 2. März 2019, 11:56

[Zitat von Hamish1969](#)

...wenn ich bis zur Installation gekommen wäre und anschließend nicht mehr booten könnte

kann immer noch passieren. und wenn, dann kannst du den 2. stick immer noch erstellen. guck erstmal, dass du einen 8gig usb2 stick bekommst. eine sdkarte in einem usb2 cardreader würde übrigens auch funktionieren. oder eine externe usb2 festplatte.

Beitrag von „apfelnico“ vom 2. März 2019, 12:00

Und was hat es nun mit der Fehlermeldung auf sich? Funktioniert das NVram nicht, muss da noch ein EFI Treiber zur Emulation rein, oder/und ist die Grafikkarte noch nicht korrekt eingebunden „no vram variable“ ...

Beitrag von „Hamish1969“ vom 2. März 2019, 12:37

Gut... USB2 Stick besorgt.

Mit TINU HighSierra aufgespielt, anschließend den Clover-Installer mit allen Voreinstellungen des Wikis drauf gepackt. Anschließend EFI Ordner durch den von [derHackfan](#) ersetzt.

Selbes Bild... komme nicht zur Installation. Diesmal bricht er vorher schon ab:

```
"ERROR!!! Load prelinked kernel with status 0x8000000000000009
```

```
Error loading kernel chache (0x9)"
```

da bleibt er stehen

Beitrag von „derHackfan“ vom 2. März 2019, 12:44

So viel Aufwand wegen so einem einfachen Board. 😊

Der EFI Ordner stammt von meinem Z77 Pro4 und ist Mojave ready, die Pro Serie und die Extreme Serie von ASRock unterscheiden sich nicht wirklich, bei den [BIOS Einstellungen](#) reicht ein Load Optimized Defaults und CSM Disabled, optional den CPU Lüfter auf Stufe 1 stellen.

Wenn jetzt Clover Bootloader nicht funktioniert bzw. macOS sich nicht installieren lässt habe ich entweder den falschen Backup Ordner hochgeladen oder das Mainboard braucht ein aktuelles BIOS geflasht.

Die ASRock Bretter sind wirklich sehr einfach, bis auf die Kleinigkeiten beim Feintuning und den Boot Einträgen, darum fahre ich immer die zwei USB Stick Strategie.

Btw. Ozmosis würde auch gehen, flashen und booten und fertig. 😊

Beitrag von „Hamish1969“ vom 2. März 2019, 13:03

Naja, von mir aus auch Ozmosis. Ich will nur nix kaputt machen. Ich kenn mich hier halt noch nicht aus, deswegen ist das alles auch für mich nicht ganz so einfach, auch wenn du das immer wieder schreibst. Sorry.

Wenns dann doch nicht funktioniert, dann will ich alles wieder rückgängig machen können und mein Win weiter nutzen können 😄

Nach einem [BIOS Update](#) kann ich ja mal suchen. Ansonsten weiß ich auch nicht weiter.

EDIT:

Ein [BIOS Update](#) hat anscheinend ein bisschen weitergeholfen. Ich komme nun viel weiter beim booten vom Stick. Wie lange darf das denn eigentlich dauern? Inzwischen hängt es wieder bei folgender Zeile (siehe Bild).

Beitrag von „derHackfan“ vom 2. März 2019, 22:08

Liegt für mich ganz klar an der Grafik, stell mal im BIOS die IGP auf disabled und versetze die Nvidia im Clover Auswahl Menü in den Vesa Mode, so solltest du auf den Schreibtisch kommen und kannst den WebDriver installieren.

Edit: Im Anhang noch mal ein EFI Ordner (macOS Mojave 10.14.4 Beta ready) für den extra USB Stick, also einfach einsetzen und vom Stick booten und anschließend berichten.

Edit: Ein Ozmosis macOS Mojave ready findest du hier -> [Ozmosis Center](#), das rom auf Grundlage der Version 1.50 und [Beta] 1.60 ist aufgebaut wie bei mir, damit solltest du macOS 10.14.4 Beta booten können.

! Achtung, ein Flash geschieht auf eigene Verantwortung, eine Rückmeldung ist erwünscht. !

Beitrag von „Hamish1969“ vom 3. März 2019, 10:55

Kurze Rückmeldung meinerseits:

Also das Thema mit dem Vesa Mode hat funktioniert. Habe den Bootargumenten "nv_disable=1" hinzugefügt und konnte somit HighSierra auf meiner SSD installieren. Vielen vielen Dank dafür! Das ist schon mal ein großer Schritt nach vorn. Jetzt werde ich mal weiterbasteln, den WebDriver für meine GTX 980Ti installieren, und hoffen, dass ich dann von der SSD auch booten kann. Ansonsten mache ich mir mal einen zweiten Stick.

[Zitat von derHackfan](#)

Edit: Im Anhang noch mal ein EFI Ordner (macOS Mojave 10.14.4 Beta ready) für den extra USB Stick, also einfach einsetzen und vom Stick booten und anschließend berichten.

Edit: Ein Ozmosis macOS Mojave ready findest du hier -> [Ozmosis Center](#), das rom auf Grundlage der Version 1.50 und [Beta] 1.60 ist aufgebaut wie bei mir, damit solltest du macOS 10.14.4 Beta booten können.

Scheidet Mojave für mich nicht aus, wegen der Nvidia GTX980Ti? Das hast du mir anfänglich so erklärt, oder hab ich das nur falsch verstanden?

Das Thema Ozmosis wird dann erst interessant, wenn ich es hier so zum laufen bekomme. Meine MB Version ist zwar jetzt auch die 1.50. Aber irgendwie hab ich das bisschen bammel, !

was kaputt zu machen. Kann man überhaupt mit der Ozmosis Variante auch Windows noch auf einer anderen SSD nutzen? Wenn ich das richtig verstanden habe, ändere ich ja das komplette BIOS meines Boards.

Beitrag von „grt“ vom 3. März 2019, 11:01

wenn clover läuft, würde ich persönlich den bevorzugen. ist aber nur meine meinung.

wenn deine grafikkarte webtreiber braucht, und soweit ich mitgeschnitten hab, braucht sie die, ist für dich vorerst bei high sierra schluss. mojave würde erst dann gehen, wenn endlich mal webtreiber dafür herauskämen. ob und wann und überhaupt steht aber wohl nur in den sternen...

Beitrag von „Hamish1969“ vom 3. März 2019, 11:05

Also gerade jetzt am Anfang, werd ich mich auch mit dem Clover zufrieden geben vermutlich. Sollte ich jetzt merken, dass der Häcki genau das ist, was ich für meine Bildbearbeitung gebraucht habe (mir geht es ja um die Hardware-Performance bei Bildbearbeitung, aber wenn ich dauernd irgenwelche Probleme mit der Kiste bekomme, dann bleibe ich lieber bei Win :P), dann scheue ich auch nicht dafür zurück irgenwann neue Hardware anzuschaffen. Evtl. komplett neues Board mit NVMe SSD und ne AMD Graka a'la Vega64 oder besser. Dann könnte ich mir Ozmosis immernoch überlegen wenn ich denn mehr "Mac-Feeling" möchte 😊

Aber ich will jetzt erstmal das hier zum Laufen kriegen. Bin gerade schon wieder am Googeln wegen der Webdriver. Dass ich auch den Richtigen erwische 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 3. März 2019, 11:39

Wegen dem WebDriver lade dir mal das Kext Updater Tool aus dem Download Center, da gibt es den Button WebDriver als Service zum laden.

Beitrag von „Hamish1969“ vom 3. März 2019, 15:41

Jawoll... hab den aktuellen Treiber drauf und die 980Ti wird problemlos erkannt. Gefällt mir soweit schon ganz gut, ABER:

Jetzt kommen wir zu den Bootproblemen, die du angesprochen hast 😄 Wenn ich also Boot-Device nun die SSD auswähle, will er mir nicht starten. Bisher geht das nur über den Stick mit dem Clover, welcher dann von SSD startet. Wie kriege ich das hin, dass er mir ohne den Stick läuft? Und bestenfalls gleich so, dass ich zwischen beiden SSDs (also Mac und Win) wählen kann?

Beitrag von „g-force“ vom 3. März 2019, 15:59

Du hast im Moment nur EINEN Clover, nämlich den in der EFI des Sticks. Dein installiertes macOS hat eine versteckte EFI-Partition, die aber momentan noch leer ist. Du bootest mit Stick in macOS, mountest mit z.B. Clover Configurator die interne EFI und kopierst die Dateien von Stick dorthin (Ordnerstruktur beachten).

Beitrag von „Hamish1969“ vom 3. März 2019, 16:09

Leider negativ... habe die EFI-Partitionen vom Stick wie auch von der SSD gemoutet und die Daten rüber geschoben. Danach Neustart:

Ich kann beim Boot entweder die SSD selbst auswählen, also:

"Samsung 750 Pro bla bla"

habe jetzt aber auch einen Eintrag

"Mac OS X"

Beide funktionieren aber leider nicht.

Ich kann nur vom Stick starten und dann die SSD auswählen. Das ist dann wohl so ein Problem, das [derHackfan](#) bezüglich der ASRock-Boards angesprochen hast, oder?

Beitrag von „g-force“ vom 3. März 2019, 16:14

Manchmal ist es nötig, Clover erst in die interne EFI zu **installieren** (statt nur zu kopieren). Danach kann man den Inhalt wieder durch Kopieren austauschen.

Beitrag von „derHackfan“ vom 3. März 2019, 16:23

Man muss mit dem USB Stick booten und ein mal unter den Clover Optionen "add Clover Boot Options for all entries" wählen, dann einen Neustart ohne USB Stick machen.

Beitrag von „g-force“ vom 3. März 2019, 16:25

[Zitat von derHackfan](#)

"add Clover Boot Options for all entries"

Was genau bewirkt das? Habe ich schon gesehen, aber noch nie benutzt.

Beitrag von „derHackfan“ vom 3. März 2019, 16:34

Reiche ich gleich nach... 😊

Beitrag von „Hamish1969“ vom 3. März 2019, 16:35

Hat leider beides nicht funktioniert. Habe nun den Clover neu in die EFI von der SSD installiert und dann die Daten vom Stick wieder rübergeschoben.

Anschließend beim Booten vom Stick in den Clover Optionen:

"add Clover Boot Options for all entries" ausgewählt und ohne Stick neu gestartet.

Fährt nicht hoch. Habe jetzt viele Bootoptionen zur Auswahl... Mac OS X und alles mit "Clover" funktioniert nicht. Wenn ich die auswähle, passiert einfach gar nix. Wenn ich die Samsung SSD (auf der MacOS ja liegt) auswähle verlangt er von mir ein Bootdevice hinzuzufügen 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 3. März 2019, 16:36

Hier ist die Lösung mit der Shell, gilt für die meisten ASRock Mainboard.

Klick -> [Stolperfallen beim ASRock B75 Pro 3](#)

Beitrag von „derHackfan“ vom 3. März 2019, 16:38

[Hamish1969](#) mach mal einen NVRAM Reset mit F11 im Clover Auswahl Menü, der Rechner startet dann neu.

Beitrag von „Hamish1969“ vom 3. März 2019, 16:45

Hab ich gerade ausprobiert... drücke ich im Clover Auswahlmenü F11, geht gar nix mehr. Kompletter Freeze:(

Beitrag von „derHackfan“ vom 3. März 2019, 16:49

CSM steht im BIOS auf disabled?

Ich tippe mal auf UEFI Drivers64 da muss was ausgemisstet werden, eigentlich braucht es da nur drei APFS, HFS und AptioFixDrv das dürfe gar nicht einfrieren.

Beitrag von „Hamish1969“ vom 3. März 2019, 17:06

Ja, SecureBoot ist disabled.

Der Inhalt meines "driver64UEFI" Ordners:

ApfsDriverLoader-64.efi

HFSPPlus-64.efi

OsxAptioFix2Drv-64.efi

Beitrag von „derHackfan“ vom 3. März 2019, 17:10

Ne, nicht Secure Boot sondern CSM. 😊

Mach doch noch mal einen Schritt zurück, lösche die EFI von der SSD vollständig, und kopiere einfach den EFI Ordner vom USB Stick, einsetzen und Neustart machen.

Dann einen NVRAM Reset mit F11 und dann noch mal die Clover Optionen all entries wählen.

Beitrag von „Hamish1969“ vom 3. März 2019, 17:30

EFI von SSD löschen, heißt dann aber nur die Ordner löschen und die vom Stick drauf ziehen, oder?

Also nix formatieren oder sonstwie?

Beitrag von „g-force“ vom 3. März 2019, 17:31

Löschen heißt Löschen. Formatieren heißt Formatieren.

Beitrag von „derHackfan“ vom 3. März 2019, 17:31

Ganz genau so machst du es. 😊

Beitrag von „Hamish1969“ vom 3. März 2019, 17:38

Also... nochmal von vorn... Beide EFIs gemountet. von SSD gelöscht und vom Stick rüberkopiert. Neustart in den Clover vom Stick und Taste F11 führt zum Stillstand. Sobald ich F11 gedrückt habe, reagiert er auf keine Eingabe mehr auf dem Keyboard 😞

Beitrag von „derHackfan“ vom 3. März 2019, 17:47

Das habe ich noch nie erlebt.

Vielleicht hat sich der NVRAM aufgehängt oder einen Schluckauf.

Ich würde jetzt einen Clear CMOS machen und das Brett mal vollständig entladen, insofern du das nach dem [BIOS Flash](#) noch nicht gemacht hat.

Es geht ja nix kaputt dabei... 😊

Beitrag von „Hamish1969“ vom 3. März 2019, 17:53

also folgendes:

Ich weiß nicht wieso... aber NVRAM reset funktioniert jetzt... Druck auf F11 führt jetzt zum Neustart. Danach noch mal in den Options "add clover bootoptions for all entries" ausgewählt. Wenn ich dann aber neu starte ohne den Stick geht nix.

Dafür habe ich alle Booteinträge jetzt doppelt... 😞 Oh je... stelle ich mich echt so blöd an?

EDIT: CMOS Reset heißt Batterie raus und paar Minuten warten, oder? So kenne ich das noch von vor einigen Jahren, als ich noch gebastelt habe.

Beitrag von „derHackfan“ vom 3. März 2019, 17:59

Ach was, alles gut. 😊

Siehe einen Beitrag über dir, ich tippe auf einen Schluckauf.

Du hast auf dem Mainboard einen Jumper zum umstecken, vielleicht sogar einen Taster, vorher Netzteil Stecker abziehen und das Board anschließend durch den Power Button richtig entladen.

Das mit der Batterie ist nur Fummelei.

Beitrag von „Hamish1969“ vom 3. März 2019, 18:17

Okay,

also Netzteil runter, mit Powerbutton entladen und umgejumpert. Bisschen gewartet und alles zurück. Hat auch funktioniert, weil ich nach dem Neustart eine Meldung bekam. Danach wollte ich vom Stick starten, was nicht ging... Musste erst wieder IGPU ausschalten (vorheriges Problem) und da fiel mir auf, dass auch CSM wieder enabled war. Also beides ausgeschalten, vom Stick einmal Testboot - funktioniert!

Neustart in den Clover vom Stick - Options - sadd clover bootoptions for all entries" - start ins OS. Danach Neustart ohne Stick - leider Erfolglos... 😞

Oh je... aber hey... vielen vielen Dank, dass ihr so viel Zeit investiert um mir zu helfen!!

Beitrag von „derHackfan“ vom 3. März 2019, 18:26

Dann ist der NVRAM vielleicht gar nicht bis überhaupt nicht beschreibbar. 😊

Das kannst du in macOS mit dem Terminal über prüfen, dazu gibt es ein paar Zeilen zum eingeben und nach einem Neustart bekommst du das Ergebnis.

Hier der letzte Beitrag im Thread -> [Hardwarebeschleunigung Vega56 geht nicht](#)

Ich würde aber sagen dass es am BIOS liegt, also statt der 1.50 die Beta 1.60 aus dem Jahr 2018 flashen, in der Hoffnung oder in der Annahme dass es dann endlich läuft.

Überlege es dir... 😊

Beitrag von „Hamish1969“ vom 3. März 2019, 18:58

Sooooo... weiter gehts 😄

BIOS wurde auf BETA 1.60 geflasht -> keine Verbesserung

Die Anweisungen in deinem Link habe ich befolgt. Der Funktionstest mit TestVar funktioniert. Die Variable enthält noch immer "Test" nach dem Neustart.

Aber vielleicht hilft das:

Wenn ich ohne Stick versuche zu booten (was nicht geht), und anschließend wieder mit. Schaltet mir der NVIDIA WebDriver auf Default MacOS um.

Beitrag von „derHackfan“ vom 3. März 2019, 19:22

Muss jetzt mal für eine Stunde oder länger mit den Hunden raus. 😊

Um den Nvidia WebDriver dauerhaft zu halten musst du in der config.plist unter dem Reiter System Parameters einen Haken bei NvidiaWeb setzen.



Ansonsten ist dein Extreme3 eine Mimose und wenn noch etwas funktionieren könnte dann der Weg über die Shell, also NVRAM löschen mit F11 und über den USB Stick in die Shell gehen und die Anleitung abarbeiten und einen Booteintrag von Hand hinzufügen.

STOLPERFALLEN BEIM ASROCK B75 PRO 3 -> [Stolperfallen beim ASRock B75 Pro 3](#)

Bis heute Abend. 😊

Beitrag von „Hamish1969“ vom 3. März 2019, 19:35

Ja, um Gottes Willen! Ich bin ja froh, dass mir hier so geholfen wird. Ist ja klar, dass jeder was zu tun hat. Bei mir ist das auch nicht anders.

Vielen Dank nochmal!

EDIT:

HUURAY! Man möchte es kaum glauben! Es funktioniert! Dein mit der Methode über die Shell hat funktioniert! Jetzt kann ich also loslegen! Mein Häcki läuft! Geil!

Dann muss ich jetzt nur noch die SSD mit Win dran hängen. Die müsste ich dann ja auch im Clover auswählen können, oder?

Dann brauch ich nur noch ein Bluetooth Dongle für die MagicMouse und Keyboard und dann ist alles wie gehabt.



Beitrag von „derHackfan“ vom 3. März 2019, 21:30

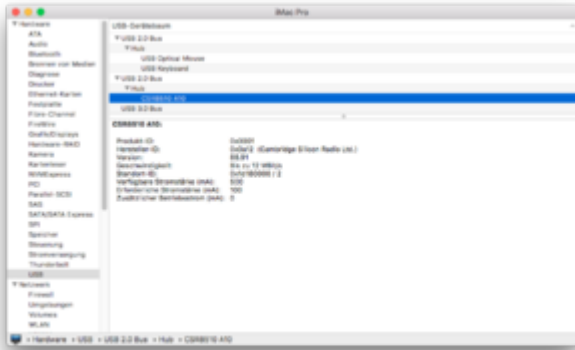
Super! 🙌😄🙌

Wegen einem Bluetooth USB Adapter kannst du hier mal schauen -> [Bluetooth](#)

Das schaut dann so aus,



geht aber auch mit Mouse und Keyboard,



aber **Achtung** nicht im BIOS!

Wie schaut es mit dem Feintuning aus, kannst du mal auflisten was geht und was nicht geht?

Ich meine jetzt hast du alle Zeit der Welt die Möhre auf Herz und Niere zu testen, wenn du feststellst dass dir die Leistung doch nicht reicht hast du auf jeden Fall wertvolle Erfahrungen sammeln können, damit bist du bei einer möglichen Neuanschaffung schon mal gut vorbereitet.

Im Nachhinein war es doch eigentlich einfach oder? 😊


Gruß derHackfan

Beitrag von „Hamish1969“ vom 4. März 2019, 06:04

Super, ich werde mir gleich den aktuellsten Bestellen, den du da hinzugefügt hast. Dass das im BIOS nicht funktioniert, ist mir klar, aber die zweite Tastatur bleibt sowieso dran hängen, falls ich eben WIN zum zocken starten will. Da will ich was Mechanisches 😄 Also wenn ich mal ins BIOS ausfliegen muss, hängt schon was am PC dafür.

Bisher scheint erstmal alles zu funktionieren. Ich konnte noch keine Einschränkungen feststellen. Netzwerk, USB, ja sogar mein Cardreader, der im Gehäuse verbaut ist, funktioniert.

Irgendwas wird mir bestimmt noch auffallen bei diversen Tests. Dann melde ich mich.

Und ja... im Nachhinein gar nicht sooo schwer, du hast  Hatte zwar offenbar ein bisschen Pech mit meiner Mimose, aber dank deiner Hilfe hat das ja super geklappt.

Aber eines noch:

Ich habe die WIN SSD mit an Sata gehängt und sehe dann im Clover auch 4 Einträge "Legacy HD1-4", aber keine davon startet Windows... hab mal was von Neuinstallation gelesen, ist das wirklich notwendig?

Viele Grüße

Hamish

Beitrag von „derHackfan“ vom 4. März 2019, 07:03

Guten Morgen,

kannst du Windows über das Mainboard Boot Menü mit F11 erreichen und booten?

Wenn ja ist das schon mal gut und wenn nicht dann hast du ein Problem. 

Da bist du nicht der erste welcher nach der macOS Installation seine Windows SSD anklemmt, das lässt sich garantiert in den Griff bekommen.

Beitrag von „Hamish1969“ vom 4. März 2019, 19:47

Guten Abend, ich bins wieder!

Also ich hab's mal ausprobiert und die SSD mit OS X abgesteckt und NUR die WIN SSD angesteckt. Ich kann davon nicht booten. 😞😞 Unsinnigerweise heißt der Booteintrag auch MAC OS...

Hat das jetzt irgendwie damit zu tun, dass ich einen Booteintrag in dieser Shell geschrieben habe? Den hab ich nämlich MAC OS genannt. Müsste ich dann vielleicht einfach einen weiteren solchen Eintrag für Win erstellen??

Beitrag von „g-force“ vom 4. März 2019, 19:52

Findet CLOVER denn die Windows-Platte, wenn beide Platten dran sind?

Beitrag von „Hamish1969“ vom 4. März 2019, 19:53

Ja, der Clover zeigt mir 4 Partitionen an namens "Legacy HD 1-4" mit schönen Windows-Symbolen im Clover.

Keine davon bootet aber Windows.

Beitrag von „g-force“ vom 4. März 2019, 19:55

Du hast Windows im Legacy-Modus installiert. Man kann es umwandeln, aber ich würde neu installieren (macOS-Platte ab!).